

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 22 (1975)
Heft: 5

Rubrik: Das Bundesamt für Zivilschutz teilt mit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeitweise herrschte ein wahrer Andrang zum Zivilschutz-Stand!

Das Bundesamt für Zivilschutz teilt mit

und einer älteren Frau. Diese drei Bilder wurden flankiert von Fotos, die den Einsatz derselben Frauen im Zivilschutz zeigten, das heisst das Mädchen als Zivilschutztelefonistin, die Frau in mittleren Jahren beim Schutzraumdienst und die ältere Frau als Sanitäterin. Alle Grossaufnahmen waren farbig, womit die optische Wirkung auf den Beschauer um ein wesentliches erhöht werden konnte.

Flankiert von der Ausstellung «Blumen aus Holland» bot der Stand des Bundesamtes eine farbenfrohe Werbung. Die vom Amt für Zivilschutz des Kantons Basel-Stadt gestellten Standbetreuerinnen konnten sich zu keiner Tageszeit über mangelndes Interesse der Messebesucher beklagen.

Jahr der Frau

Zivilschutzwerbung an der Mustermesse

BZS – Im Rahmen des Jahres der Frau stellte die Direktion der Schweizerischen Mustermesse Basel für die diesjährige MUBA verschiedenen Organisationen, die besonders auf die Mitarbeit der Frauen angewiesen sind (Schweizerisches Rotes Kreuz, FHD-Verband usw.), gratis Stände zur Verfügung; so auch dem Bundesamt für Zivilschutz, das nicht gezögert hat, diese willkommene Gelegenheit in seinen an sich schon reich befrachteten Ausstellungskalender mit einzubeziehen.

Die zur Verfügung gestellte Standfläche war nicht übermässig gross, doch liess sie ohne weiteres ein ansprechendes Standkonzept zu. Es bestand im Titel «Frauen im Zivilschutz» mit drei Frauenporträts: einem Mädchen, einer Frau in mittleren Jahren

Neues Ausstellungsmaterial des BZS

BZS – Die Ausstellung des Bundesamtes für Zivilschutz, wie sie an der MUBA 1975 gezeigt wurde, beruht auf einem neuen normierten System. Die Bildständer sind leicht zu transportieren und aufzustellen. Die Sektion Information des BZS hat nach diesem System bestimmte Themen gegliedert und so eine Reihe von Wanderausstellungen geschaffen. Weitere Themen sind in Bearbeitung. Wir werden darüber in den nächsten Nummern unserer Zeitschrift orientieren.

Alle Veranstalter von ZS-Ausstellungen, «Tagen der offenen Türe» oder anderen Aktionen sind gebeten, sich rechtzeitig mit der Sektion für Information des BZS oder mit dem Zentralsekretariat des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz in Verbindung zu setzen, um sich beraten zu lassen und das passende Ausstellungs- und Informationsmaterial auf den gewünschten Termin zu reservieren.